

# DIN EN 15528:2009-07 (D)

Bahnanwendungen – Streckenklassen zur Bewerke­stellung der Schnittstelle zwischen Lastgrenzen der Fahrzeuge und Infrastruktur; Deutsche Fassung EN 15528:2008

---

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich .....	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe .....	6
4 Klassifizierungssystem.....	9
4.1 Definition der Streckenklassen .....	9
4.2 Zusammenhang zwischen Streckenklasse und Geschwindigkeit .....	9
5 Klasseneinteilung der Infrastruktur.....	10
5.1 Ingenieurbauwerke .....	10
5.2 Oberbau, Unterbau und Erdbauwerke .....	11
5.3 Ergebnis der Infrastrukturklasseneinteilung .....	12
6 Einstufung der Schienenfahrzeuge .....	12
6.1 Allgemeine Regeln.....	12
6.2 Güterwagen .....	13
6.2.1 Besondere Regeln für Güterwagen.....	13
6.2.2 Resultierende Lastgrenzen für Güterwagen .....	14
6.3 Lokomotiven einschließlich Triebköpfe .....	14
6.3.1 Allgemeines .....	14
6.3.2 Fahrzeuge mit planmäßig gleich großen Radsatzlasten .....	15
6.3.3 Fahrzeuge mit unterschiedlich großen Radsatzlasten .....	15
6.3.4 Lokomotiven mit 4 Radsätzen .....	16
6.3.5 Lokomotiven mit 6 Radsätzen .....	16
6.4 Personenbefördernde Fahrzeuge .....	16
6.5 Sonstige nicht angetriebene Eisenbahnwagen .....	17
6.6 Sonderfahrzeuge.....	17
6.7 Ergebnis der Fahrzeugeinstufung .....	17
7 Kompatibilität der Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Infrastruktur .....	17
Anhang A (normativ) Referenzwagen und Lastmodelle zur Bestimmung der Streckenklassen.....	19
Anhang B (informativ) Ablaufplan: Klasseneinteilung der Infrastruktur und Einstufung der Fahrzeuge .....	23
Anhang C (informativ) Vergleich der RA-Klasseneinteilung mit Streckenklassen .....	24
Anhang D (informativ) Typische maximale Geschwindigkeiten für verschiedene Verkehrsarten .....	25
Anhang E (informativ) Verwendete Verfahren zur Bestimmung der Tragfähigkeit von Bestandstragwerken .....	26
Anhang F (informativ) Informationen über die Streckeneinteilung.....	27
F.1 Allgemeines .....	27
F.2 Beispiel 1 .....	27
F.3 Beispiel 2 .....	27
F.4 Beispiel 3 .....	28
Anhang G (informativ) Beispiel der Berechnungsmethodik.....	29
G.1 Allgemeines .....	29
G.2 Tabellen der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G.....	31
G.3 Diagramm der Berechnungsergebnisse des Beispiels in Anhang G.....	33
Anhang H (informativ) Maximale zulässige Radsatzlast $P$ – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 2 Radsätzen .....	35

<b>Anhang I (informativ) Maximale zulässige Radsatzlast <math>P</math> – Wagen mit 2 Drehgestellen zu je 3 Radsätzen</b> .....	<b>37</b>
<b>Anhang J (informativ) L4 Lokklassen (Lokomotiven mit 4 Radsätzen)</b> .....	<b>39</b>
<b>Anhang K (informativ) L6 Lokklassen (Lokomotiven mit 6 Radsätzen)</b> .....	<b>41</b>
<b>Anhang L (informativ) Beispiel der Übereinstimmung zwischen einem nationalen Oberbauklassifizierungssystem und Streckenklassen</b> .....	<b>43</b>
<b>Anhang M (informativ) Wiegezettel für Lokomotiven</b> .....	<b>45</b>
<b>M.1 Allgemeines</b> .....	<b>45</b>
<b>M.2 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart A</b> .....	<b>46</b>
<b>M.3 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart B</b> .....	<b>47</b>
<b>M.4 Beispiel eines Wiegezettels einer Lokomotive der Bauart C</b> .....	<b>48</b>
<b>Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2001/16 einschließlich Änderungsrichtlinie 2004/50/EG</b> .....	<b>49</b>
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>50</b>